Kasse/Zahlstelle	Muster 6 zu § 70 SäHO (VwV NR. 41.3.1 zu § 70 SäHO) Rückstandsanzeige, Schreibmaschine: Zeilenabstand 1 zeilig.
Kassenzeichen	
Bitte bei allen Schreiben, Rückfragen und Zahlungen angeben	0.10.1
2fach	Ort, Datum
an (anordnende Dienststelle)	Konten:

Rückstandsanzeige für privatrechtliche Forderungen (VwV Nr. 41.3.1 zu § 70 SäHO)

Auf die im nachfolgenden bezeichnete Annahmeanordnung wurde noch nicht bzw. noch nicht in vollem Umfang Zahlung geleistet. Der rückständige Betrag wurde angemahnt. Es wird daher gebeten, das Bestehen der Zahlungspflicht zu überprüfen und ggf. gemäß VwV Nr. 41.3.1 zu § 70 SäHO diese Rückstandsanzeige dem Landdesamt für Finanzen Dresden zur weiteren Veranlassung zuzuleiten und die einschlägigen Vorgänge beizufügen.

1. Annahmeanordnung *)nur bei Sammelanord- nungen nach VwV Nr. 3.3	Buchungsstelle (Kap./Tit.)	Lfd. Nr. innerhalb der Liste*)	HÜL-E-Nr.	HÜL-A-Nr.
zu § 70 SäHO	Angeordneter Betrag (DM)	Fälligkeitstag	Tag der Anordnung	Tag des Eingangs bei der Kasse oder Zahlstelle
	Einzahlungspflichtiger (Name, Vorname, Straße u. Hausnummer, PLZ, Ort; Firmenbezeichnung; ggf. gesetzlicher Vertreter)			Beruf oder Stand
2. Bezeichnung (Art) der Schuld				
3. Stundungen	Gestundeter Betrag (DM)	Stundungszinsen (%)	Zeitraum d	ler Stundung bis
4. Mahnung	Tag der A a) der Mahnung	bsendung b) der Postnachnahme	Aufwand für die Mahnun	g (DM)
5. Rückständiger Betrag (Zinsberechnung ggf. auf gesondertem Blatt beifügen) *) Hier ist auch ein evtl. weiterer Verzugsschaden im Sinne der Nr. 1.1.1e der Anlage zu § 34 SäHO (Zins.A) aufzunehmen	b) Verzugszinsen c) Stundungszinsen d) Aufwendungen für e) Sonstiges *) f) Summe 5.2 Geleistete Zahlunger Einzahlung/Gutschrift Der Schuldner hat für geschuldeten Beträge keine B	uptanspruch% vom% vom% vom% vom	bis aus aus aus aus aus aus aus aus aus au	DM = DM DM = DM DM = DM DM DM DM DM DM DM DM DM
	5.3 Rückständiger Betra	e Bestimmung getroffen: _ g:		DM
6. Sonstige Angaben				

Unterschrift

Rückseite von Muster 6 zu § 70 SäHO

(Bitte in allen Schreiben und Rückfragen angeben) Urschriftlich weitergeleitet mit Anlagen an das Landesamt für Finanzen Dresden Stauffenbergallee 2 01099 Dresden mit der Bitte, das weitere (ggf. gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung) für den in Nr. 5 näher bezeichneten Betrag zu	Dienststelle			C	rt, Datur	m
Urschriftlich weitergeleitet mit	Geschäftszeichen			-		
mit Anlagen an das Landesamt für Finanzen Dresden Stauffenbergallee 2 01099 Dresden mit der Bitte, das weitere (ggf. gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung) für den in Nr. 5 näher bezeichneten Betrag zu veranlassen. Es wird gebeten, eingezogene Beträge an die umseitig bezeichnete Kasse/Zahlstelle überweisen zu lassen. 7. Nochmalige Mahnung	(Bitte in allen Schreiber	n und Rückfragen an	geben)			
Stauffenbergallee 2 01099 Dresden mit der Bitte, das weitere (ggf. gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung) für den in Nr. 5 näher bezeichneten Betrag zu veranlassen. 7. Nochmalige Mahnung Die nochmalige Mahnung des Schuldners durch die Dienststelle war ohne Erfolg; die Aufwendungen der nochmaligen Mahnung betragen Von einer nochmaligen Mahnung wurde abgesehen. 8. Andere Schuldner a) Der in Nr. 1 bezeichnete Einzahlungspflichtige ist Alleinschuldner Di Neben dem in Nr. 1 bezeichneten Einzahlungspflichtigen kommen noch folgende Personen als Schuldner in Betracht: Name und genaue Anschrift Rechtsgrund Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (z.B. Verträge, Vereinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizufügent Vertrag vom Art des Vertrags (z.B. Kauf-, Miet-, Pachtvertrag) (Urkunden, Zeugenaussägen)	mit A	-				
mit der Bitte, das weitere (ggf. gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung) für den in Nr. 5 näher bezeichneten Betrag zu veranlassen. 7. Nochmalige Mahnung Die nochmalige Mahnung des Schuldners durch die Dienststelle war ohne Erfolg; die Aufwendungen der nochmaligen Mahnung betragen DM Von einer nochmaligen Mahnung wurde abgesehen. 8. Andere Schuldner a) Der in Nr. 1 bezeichnete Einzahlungspflichtigen ist Alleinschuldner By Neben dem in Nr. 1 bezeichneten Einzahlungspflichtigen kommen noch folgende Personen als Schuldner in Betracht: Name und genaue Anschrift Rechtsgrund Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (z.B. Verträge, Verreinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizulügen! Vertrag vom Art des Verträgs (z.B. Kauf-, Miet-, Pachtvertrag) Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)	Landesa	mt für Finanz	en Dresden			
mit der Bitte, das weitere (ggf. gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung) für den in Nr. 5 näher bezeichneten Betrag zu veranlassen. Es wird gebeten, eingezogene Beträge an die umseitig bezeichnete Kasse/Zahlstelle überweisen zu lassen. 7. Nochmalige Mahnung Die nochmalige Mahnung des Schuldners durch die Dienststelle war ohne Erfolg; die Aufwendungen der nochmaligen Mahnung betragen DM Von einer nochmaligen Mahnung wurde abgesehen. a) Der in Nr. 1 bezeichnete Einzahlungspflichtige ist Alleinschuldner Besamtschuldner b) Neben dem in Nr. 1 bezeichneten Einzahlungspflichtigen kommen noch folgende Personen als Schuldner in Betracht: Name und genaue Anschrift Rechtsgrund Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (z.B. Verträge, Verteinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizufügen! Vertrag vom Art des Vertrags Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)	Stauffenl	oergallee 2				
Parallassen. Es wird gebeten, eingezogene Beträge an die umseitig bezeichnete Kasse/Zahlstelle überweisen zu lassen. 7. Nochmalige Mahnung Die nochmalige Mahnung des Schuldners durch die Dienststelle war ohne Erfolg; die Aufwendungen der nochmaligen Mahnung betragen DM Von einer nochmaligen Mahnung wurde abgesehen. 8. Andere Schuldner a) Der in Nr. 1 bezeichnete Einzahlungspflichtige ist Alleinschuldner Die nochmaligen Mahnung wurde abgesehen. 8. Andere Schuldner Die nochmalige Mahnung wurde abgesehen. 8. Andere Schuldner Die jung in Nr. 1 bezeichnete Einzahlungspflichtigen kommen noch folgende Personen als Schuldner in Betracht: Name und genaue Anschrift Rechtsgrund Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (z.B. Verträge, Vereinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizufügen! Vertrag vom Art des Vertrags Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)	01099 Dr	esden				
die Aufwendungen der nochmaligen Mahnung betragen	veranlassen.			-		_
Von einer nochmaligen Mahnung wurde abgesehen. 8. Andere Schuldner	7. Nochmalige Mahnung					Ç.
8. Andere Schuldner a) Der in Nr. 1 bezeichnete Einzahlungspflichtige ist Alleinschuldner b) Neben dem in Nr. 1 bezeichneten Einzahlungspflichtigen kommen noch folgende Personen als Schuldner in Betracht: Name und genaue Anschrift Rechtsgrund 9. Schuldgrund Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (z.B. Verträge, Vereinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizufügen! Vertrag vom Art des Vertrags (z.B. Kauf-, Miet-, Pachtvertrag) Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)		Von eine	r nochmaligen Mahnu	ng wurde abgesehen.		DM
Alleinschuldner b) Neben dem in Nr. 1 bezeichneten Einzahlungspflichtigen kommen noch folgende Personen als Schuldner in Betracht: Name und genaue Anschrift Rechtsgrund 9. Schuldgrund Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (z.B. Verträge, Vereinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizufügen! Vertrag vom Art des Vertrags (z.B. Kauf-, Miet-, Pachtvertrag) Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)	8. Andere Schuldner					
9. Schuldgrund Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (z.B. Verträge, Vereinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizufügen! Vertrag vom Art des Vertrags Beweismittel (z.B. Kauf-, Miet-, Pachtvertrag) (z.B. Kauf-, Miet-, Pachtvertrag) (Urkunden, Zeugenaussagen)						
9. Schuldgrund Die für die Beurteilung der Rechtslage erforderlichen Schriftstücke, Vorgänge und Beweismittel (z.B. Verträge, Vereinbarungen, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Rechnungsabschriften) sind beizufügen! Vertrag vom Art des Vertrags (z.B. Kauf-, Miet-, Pachtvertrag) Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)				neten Einzahlungspflic	htigen l	kommen noch folgende Personen als
Vertrag vom Art des Vertrags Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)				schrift	Re	echtsgrund
Vertrag vom Art des Vertrags Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)						
Vertrag vom Art des Vertrags Beweismittel (Urkunden, Zeugenaussagen)	9. Schuldgrund					
10. Sonstige Angaben (z.B. Arbeitgeber und Vermögensverhältnisse des Schuldners; bei Firmen Rechtsform und ggf. vertretungsberechtigte Personen)			Art des Vertrags		Ве	eweismittel
10. Sonstige Angaben (z.B. Arbeitgeber und Vermögensverhältnisse des Schuldners; bei Firmen Rechtsform und ggf. vertretungsberechtigte Personen)						
10. Sonstige Angaben (z.B. Arbeitgeber und Vermögensverhältnisse des Schuldners; bei Firmen Rechtsform und ggf. vertretungsberechtigte Personen)						
10. Sonstige Angaben (z.B. Arbeitgeber und Vermögensverhältnisse des Schuldners; bei Firmen Rechtsform und ggf. vertretungsberechtigte Personen)						
10. Sonstige Angaben (z.B. Arbeitgeber und Vermögensverhältnisse des Schuldners; bei Firmen Rechtsform und ggf. vertretungsberechtigte Personen)						
10. Sonstige Angaben (z.B. Arbeitgeber und Vermögensverhältnisse des Schuldners; bei Firmen Rechtsform und ggf. vertretungsberechtigte Personen)						
	10. Sonstige Angaben	(z.B. Arbeitgeber ur	nd Vermögensverhältnisse	des Schuldners; bei Firme	n Rechts	sform und ggf. vertretungsberechtigte Personen)
	L	1				

Unterschrift